

DEUTSCHES

~~Historisches~~ Historisches

Institut in Rom

8. Nov. 1938

zu: 414/38 187
Roma (1), Via dei Lucchesi 26
Palazzo Tazzaroni
Tel. 63-883

Wortgegeben am 25. X. 38

Book

21. X. 1938

Bericht über meine Tätigkeit am deutschen historischen
Institut in Rom vom 1.V.1938 - 7.X.1938.

In diesem Zeitraum habe ich zunächst meine Forschungen in der Barberinibibliothek fortgesetzt. Für die deutsche Musikgeschichte habe ich nichts Nennenswertes gefunden, halte es gleichwohl aus methodischen Gründen für richtig, diese Arbeit zum Abschluß zu bringen, da bei einer zuverlässigen und vollständig durchgeführten Untersuchung auch ein negatives Ergebnis für die Wissenschaft wichtig ist. Dagegen waren meine Nachforschungen im Archiv des Collegium Germanicum auch für die deutsche Musikgeschichte bedeutsam, da der Fond Carissimi den Nachweis erbrachte, daß dieser Meister auch deutsche Schüler gehabt hat. Einer der Unterhändler des Erzherzogs Leopold nämlich, der Carissimi an seinen Hof berufen wollte, ist der Landgraf Friedrich von Hessen, der sich ausdrücklich als Schüler Carissimis bezeichnet.

Ferner gelang es mir, Zutritt zum Archiv der Propaganda fide zu erhalten, wo sich der gesamte Nachlaß Agostino Stefanis befindet. Da das Archiv schon kurz/schloß und erst im November wieder zugänglich ist, mußte ich mich auf Stichproben beschränken. Diese ergaben, daß der Briefwechsel Stefanis auch Mitteilungen über das deutsche Musikleben seiner Zeit enthält. ~~Da~~ Da nach Aussagen des Archivars Msgr. Monticone und nach meinen eigenen bibliographischen Studien eine diesbezügliche Untersuchung des Briefwechsels noch nicht erfolgt ist, halte ich es für ratsam, im November damit zu beginnen.

Vom 5 - 15. Juli habe ich die ~~Staats~~ Staatsarchive von Lucca und Florenz besucht. Die in Lucca mit Musica bezeichneten Fonds enthielten nichts Bemerkenswertes. Dagegen ergab sich aus den Rechnungsbüchern, daß im 14. und 15. Jahrhundert neben deutschen Rittern und Söldnern auch deutsche Musiker, bei denen teilweise

(nach meinem ersten Besuch